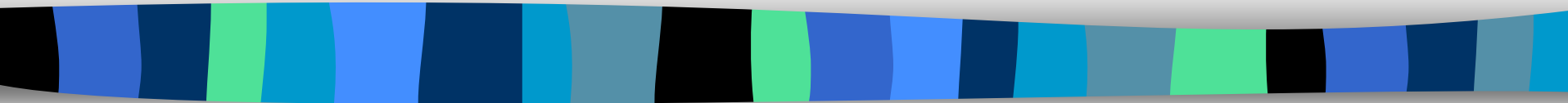


# Urheberrechtliche Aspekte bei der Nutzung des Internet



Mag. Stefan Karlhuber

29.03.2008



## Das Internet als „Goldgrube“

„Was ich (im Internet)  
gefunden habe (und jetzt  
auf meiner Festplatte  
liegt), gehört auch mir“!



## Das Internet als „Goldgrube“

„Wieso, das ist doch eh  
alles frei?“

„Wer soll denn da drauf  
kommen (das Internet ist  
doch eh anonym)?“

# Suche nach Mediendateien im Netz

## ◎ Bsp.: Fotos

◎ <http://images.google.com/>

◎ <http://de.yahoo.com/>

◎ <http://www.flickr.com/>

◎ ...



# Suche nach Mediendateien im Netz

## ⦿ Videos:

⦿ <http://youtube.com/>

⦿ <http://video.google.com/>

⦿ <http://www.blinkx.tv/>

⦿ ...

# Frage:

- ⊙ Darf ich die „gefundenen“ Dateien
  - ⊙ für eigene (private) Zwecke verwenden
  - ⊙ kopieren und weitergeben
  - ⊙ erneut im Internet publizieren
  - ⊙ verändern und in eigene Werke einarbeiten







# Copyright ©

- ⦿ Angloamerikanische Bezeichnung für das Immaterialgüterrecht an geistigen Werken
- ⦿ *"All Rights Reserved"*





# Copyright ©

## © Copyright-Vermerk:

- © Symbol © gefolgt vom Namen des Rechteinhabers und einer Jahresangabe
- © Seit 1989 keine Kennzeichnung mehr notwendig, kann nach eigenem Ermessen gemacht werden



# Copyright ©

- ⦿ Betont den **ökonomischen Aspekt**, nicht der Urheber steht im Mittelpunkt
- ⦿ 28.10.1998:  
Verabschiedung des umstrittenen „Digital Millenium Copyright Act“
  - ⦿ soll die Rechte der Copyrightinhaber stärken



# Das Urheberrecht in Österreich

- ⊙ Nicht nur materielle Sachen werden geschützt sondern auch das geistige Eigentum (Immateralgüterrechte)
- ⊙ Weitere Immateralgüterrechte
  - ⊙ Markenrecht
  - ⊙ Patentrecht
  - ⊙ Gebrauchsmuster



# Der Werkbegriff

- ⦿ Werke sind **persönliche geistige Schöpfungen**, die den Gebieten der Literatur (inkl. Sprachwerke, einschließlich Computerprogramme), der Tonkunst, der bildenden Künste oder der Filmkunst zuordenbar sind.



# Der Werkbegriff

- ⦿ Das Werk muss **Ergebnis geistiger Tätigkeit** sein.
- ⦿ Der Geistesblitz allein ist noch kein Werk. Die Idee muss **eine Form** gefunden haben.
- ⦿ Werke müssen etwas **Neues und Originelles** darstellen



# Der Werkbegriff

- ⊙ Ausformung des Werkes von Bedeutung
  - ⊙ bloße *Idee* nicht schutzfähig



# Werk-Arten, UrheberrechtsG

## ⊙ Literatur ([§ 2](#))

- ⊙ Sprachwerke (Z 1)
- ⊙ Computerprogramme (Z 1)
- ⊙ Bühnenwerke (Z 2)
- ⊙ Werke wissenschaftlicher Art (Z 3)

## ⊙ Tonkunst ([§ 1](#))



# Werk-Arten, UrheberrechtsG

- ⊙ Bildende Künste ([§ 3](#))
  - ⊙ Lichtbildkunst
  - ⊙ Baukunst
  - ⊙ Angewandte Kunst
- ⊙ Filmkunst ([§ 4](#))
- ⊙ Sammelwerke ([§ 6](#))
- ⊙ Datenbankwerke ([§ 40f](#))





# Schutzdauer

- ⊙ Dauer des Urheberrechts: § 60 UrhG  
**70 Jahre nach Tod d. Urhebers** wird das Werk gemeinfrei
  - ⊙ Schutz von „einfachen Lichtbildern“  
erlischt 50 Jahre nach der  
Erstveröffentlichung (Leistungsschutz)
  - ⊙ Datenbanken: 15 Jahre (nach der letzten  
Änderung)



# Freie bzw. frei gewordene Werke

## ⦿ Freie Werke: § 7 Abs. 1 UrhG

- ⦿ Gesetze, Verordnungen, amtliche Erlässe, Bekanntmachungen und Entscheidungen sowie ausschließlich oder vorwiegend zum amtlichen Gebrauch hergestellte amtliche Werke gemäß § 2 Z. 1 und 3 UrhG



# Freie bzw. frei gewordene Werke

- ⦿ nicht jedoch: § 7 Abs. 2 UrhG
  - ⦿ vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen hergestellte oder bearbeitete und zur Verbreitung bestimmte Landkartenwerke



# Urheberrecht im Internet

- ⊙ Eigentlich: Rechtsmaterie für Spezialisten
- ⊙ Urheberrechtsverletzungen vor dem Zeitalter der Digitalkopie **nicht so einfach nachweisbar**



## Beispiel: Musik auf CD

- ⦿ Was darf ich mit einer gekauften Musik-CD alles machen?
- ⦿ Urheberrecht hängt **nicht** mit dem **körperlichen Eigentum** an einer Sache zusammen



## Beispiel: Musik auf CD

- ⦿ CD darf verkauft oder zerstört werden, aber nicht öffentlich aufgeführt oder im Internet zur Verfügung gestellt werden
- ⦿ Fazit: Das Recht, über die auf der CD gespeicherten Werke zu verfügen ist durch das Urheberrecht sehr stark beschränkt.



# Verwertungsrechte (= Nutzungsrechte)

- ⦿ Das Urheberrecht gewährt dem Urheber das ausschließliche Recht, sein Werk auf die dem Urheber vorbehaltenen Verwertungsarten zu nutzen.



# Verwertungsrechte

1. das Recht auf Bearbeitung und Übersetzung (§ 14 Abs 2);
2. das Recht auf Vervielfältigung (§ 15);
3. das Recht auf Verbreitung (§ 16);
4. das Recht auf Vermieten und Verleihen (§ 16a): ist ein Unterfall des Verbreitungsrechts;





# Verwertungsrechte

5. das Recht auf Sendung (§§ 17, 17a, 17b);
6. das Recht auf öffentliche Wiedergabe (§ 18);
7. das Zurverfügungstellungsrecht (§18a): umfasst das Gebiet der Online-Nutzung;

# Vervielfältigungsrecht § 15 UrhG

- ⊙ = das ausschließliche Recht des Urhebers, das Werk zu vervielfältigen
  - ⊙ gleichviel in welchem Verfahren,
  - ⊙ in welcher Menge und
  - ⊙ ob vorübergehend oder dauerhaft
- ⊙ Digitalisierung
- ⊙ Abspeicherung auf Web-Server – „upload“



# Vervielfältigungsrecht § 15 UrhG

- ⊙ Abruf von Webserver – „download“
  - ⊙ flüchtige oder begleitende Vervielfältigungen
  - ⊙ zulässig gemäß § 41a UrhG
- ⊙ Abspeichern durch Nutzer auf einem dauerhaften Datenträger



# Zurverfügungstellungsrecht

## § 18a UrhG

- ⊙ Der Urheber hat das ausschließliche Recht, das Werk
  - ⊙ der Öffentlichkeit
  - ⊙ drahtgebunden oder drahtlos in einer Weise zur Verfügung zu stellen,
  - ⊙ dass es Mitgliedern der Öffentlichkeit von Orten und zu Zeiten ihrer Wahl zugänglich ist



# Zurverfügungstellungsrecht

## § 18a UrhG

- ⊙ Bereitstellen eines Werkes im Internet zum Abruf - „uploading“
- ⊙ Setzen von Links beeinträchtigt Zurverfügungstellungsrecht grundsätzlich nicht
- ⊙ Problem: Öffentlichkeitsbegriff
  - ⊙ sukzessive Öffentlichkeit
  - ⊙ beschränkter Zugang



# Die Werknutzung

- ⊙ Kann der Urheber einem Dritten einräumen:
  - ⊙ **Werknutzungsbewilligung:** bezieht sich auf einzelne oder alle Verwertungsrechte
  - ⊙ **Werknutzungsrecht:** ein ausschließliches Recht wird eingeräumt, es ist vererblich und veräußerlich



# Die Verwertungsgesellschaften

- ⊙ Urheber räumen diesen Gesellschaften die Werknutzungsrechte ein, welche dann die Rechte und Ansprüche der Künstler wahrnehmen.
- ⊙ Rechtliche Grundlage ist das Verwertungsgesellschaftsgesetz 1936.



# Verwertungsgesellschaften

- ⊙ **AKM:** Vertretung der Urheberrechte der Musiker
- ⊙ **Austro-Mechana:** Gesellschaft zur Verwaltung und Auswertung mechanisch musikalischer Urheberrechte Ges.m.bH
- ⊙ **Litera Mechana:** Literatur
- ⊙ ...





# Die freien Werknutzungen

- ⦿ = Beschränkungen der Verwertungsrechte für bestimmte individuelle oder allgemeine Interessen
- ⦿ Je nach Werkgattung ist die erlaubte Nutzung unterschiedlich gestaltet



# Die freien Werknutzungen

- ⊙ Freie Werknutzungen ohne Vergütungsanspruch sind:
  - ⊙ Werknutzung im Interesse der Rechtspflege und der Verwaltung ([§ 41](#))
  - ⊙ Vervielfältigung zum eigenen und privaten Gebrauch ([§ 42](#))
  - ⊙ Berichterstattung über Tagesereignisse ([§ 42c](#))



# Die freien Werknutzungen

- ⊙ Informationsfreiheit ([§ 43](#))
- ⊙ Freiheit des Straßenbildes ([§ 54 Z 5](#))
- ⊙ Katalogfreiheit ([§ 54 Z 1 und 2](#))
- ⊙ Vortragsfreiheit ([§ 54 Z 4](#))
- ⊙ Zitatfreiheit ([§ 46](#), [52](#), [54](#))





# Die Privatkopie § 42

- ⊙ = Vervielfältigungsrecht zum eigenen oder privaten Gebrauch
- ⊙ Das Gesetz gestattet die Herstellung einzelner Vervielfältigungsstücke (außer bei Software).
- ⊙ Die Anzahl ist offen und hängt vom Einzelfall ab.



# Die Privatkopie § 42

- ⊙ Die unentgeltliche Weitergabe von Vervielfältigungsstücken im Bekanntenkreis ist zulässig.
- ⊙ Novelle 2003: vor allem bei digitalen Medien wesentliche Einschränkungen:



# Die Privatkopie § 42

1. Vervielfältigungen auf anderen Trägern als Papier oder einem ähnlichen Medium dürfen nur mehr angefertigt werden
  - ⊙ von natürlichen Personen,
  - ⊙ für den privaten Gebrauch und
  - ⊙ weder für unmittelbare noch mittelbare kommerzielle Zwecke
2. Dürfen nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden



# Vervielfältigungsrecht § 15 UrhG

- ⦿ Ausnahme für Schulen und Universitäten!





# Vervielfältigung zum eigenen Unterrichtsgebrauch

- ⊙ Gemäß § 42 Abs. 6 UrhG dürfen Schulen und Universitäten
  - ⊙ für Zwecke des Unterrichts beziehungsweise der Lehre
  - ⊙ in dem dadurch gerechtfertigten Umfang
  - ⊙ Vervielfältigungsstücke in der für eine bestimmte Schulklasse beziehungsweise Lehrveranstaltung erforderlichen Anzahl herstellen und verbreiten



# Vervielfältigung zum eigenen Unterrichtsgebrauch

- ⦿ nicht jedoch zur Verfolgung kommerzieller Zwecke
- ⦿ gilt nicht für Werke, die ihrer Beschaffenheit und Bezeichnung nach zum Schul- oder Unterrichtsgebrauch bestimmt sind („Schulbücher“)



# Zitatfreiheit (§ 46, 52, 54)

## ⊙ Zitatrecht

- ⊙ Voraussetzung ist, dass ersichtlich gemacht wird, dass ein fremdes Werk verwendet wird und dass dessen Autor genannt wird.



# Zitatrecht

- ◎ Grundregeln des Zitierens:
  1. Aufnahme in ein selbständiges Werk
  2. Belegfunktion, Erläuterungsfunktion
  3. Kennzeichnung als Zitat
  4. Quellenangabe (Werk und Autor)
  5. Wahrung der Integrität des Werkes
  6. Sinn und Wesen des benutzten Werkes dürfen nicht entstellt werden



# Zitat-Arten

## 1. Kleinzitat

- ⊙ einzelne Stellen eines veröffentlichten Sprachwerkes (z.B. Satz, Absatz)

## 2. (Wissenschaftliches) Großzitat

- ⊙ Aufnahme eines Werkes in ein anderes wissenschaftliches Werk in einem durch den Zweck gerechtfertigten Umfang



# Zitat-Arten

3. Bildzitat
4. Großes wissenschaftliches Bildzitat
5. Musikzitat (Kleinzitat)
6. Kleines und großes musikalisches Literaturzitat

# Checkliste

- ☑ **Sollen eigene oder Fremdinhalte verwendet werden?**
- ☑ bei Verwendung von Fremdinhalten:  
**Sind diese überhaupt urheberrechtlich geschützt?**  
**(Werk bzw. Leistung; frei oder frei geworden)**
- ☑ bei urheberrechtlichem Schutz:  
**Entspricht die geplante Nutzung einem Verwertungsrecht?**  
**(Vervielfältigung; Zurverfügungstellung)**
- ☑ bei Verwertungsrecht:  
**Kommt diesbezüglich eine freie Werknutzung in Betracht?**  
**(Vervielfältigung zum eigenen Gebrauch; Zitatrecht)**
- ☑ keine (ausreichende) freie Werknutzung:  
**Wer kann die geplante Nutzung vertraglich erlauben?**  
**→ vertragliche Lizenzierung**

# Alternativen?

